Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 160. Sonnabend, den 11. Juli 1840.

Sonntag, den 12. Juli 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 16. Juli, Wochenpredigt Herr Diac. Dr. Höpfner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel. Sonnabend Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 16. Juli Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8 Uhr. Herr Vicar. Juretschke Deutsch. Anfang 10 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Montag, den 13. Juli Beginn des Confirmanden-Unterrichts bei demselben. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 15. Juli Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar. Bernhardt.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag, Militair-Gottesdienst, Herr Divisions-Prediger Prange. Anfang halb 10 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 11. Juli, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Dietrich. Mittwoch, den 15. Juli, Wochenpredigt Herr Predigt-Amts-Candidat Funk. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 11. Juli, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 15. Juli, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Schneider Anfang 9 Uhr. Beichte und Communion Herr Diac. Dr. Höpfner. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Mundt.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Reineck.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Vicar Krop. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9. und 10. Juli 1840.

Herr Kaufmann Räuber nebst Sohn aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer Lentz aus Riesenburg, Herr Partikulier Bentz aus Labenz, log. im Hotel de Berlin. Herr Doktor v. Koblinski von Tiegenhoff, die Herren Kaufleute Freyberg, Weber von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Schweers nebst Familie aus Roppuch, log. im Hotel d'Oliva. Herr Justiz-Actuarius Wecksler aus Dirschau, Herr Schauspieler Pfefferkorn aus Berlin, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer Schwartz nebst Familie von Weichselburg, Herr Oekonom Fuhrmann von Pelplin und Herr Gastwirth Wichmann von Polkoi, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Die Erbauung eines neuen Wohnhauses für den Unterförster des Grebiner Waldes, soll dem Mindestfordernden im Wege der Licitation überlassen werden. Es ist hierzu ein Licitations-Termin auf

Mittwoch, den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anberaumt, zu welchem kautionsfähige Bauunternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der An-

schlag und die Baubedingungen auch vor dem Termin bei dem genannten Commissario eingesehen werden können.

Danzig, den 6. Juli 1840.

Die Bau-Deputation.

2. Zu den Pflasterungs-Arbeiten auf der Niederstadt werden 20 Achtel gute Steine gebraucht, und werden Diejenigen, welche diese oder einen Theil dieser Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, aufgefordert, in dem

Dienstag, den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause anberaumten Termin zu erscheinen.

Danzig, den 6. Juli 1840.

Die Bau-Deputation.

Entbindung.

3. Heute um 4½ Uhr früh wurde meine liebe Frau durch Gottes gnädige Hilfe von einem muntern Töchterchen glücklich entbunden. Solches zeige ich hiedurch, statt besonderer Meldung, allen meinen Freunden und Bekannten ergebenst an und rühme von ganzem Herzen den Reichthum der Güte und Barmherzigkeit, durch den der gnädige Gott uns tiefgebeugte und bekümmerte Eltern wieder erquickt und getröstet hat. W. Blech, 2ter Prediger zu St. Trinitatis.

Danzig, den 10. Juli 1840.

Anzeigen.

4. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

5. In dem Hause Holzmarkt № 2045., neben dem Schauspielhause, ist die Untergelegenheit, welche sich zu jedem Geschäfte eignet, nebst Belle-Etage, Küche, Keller ꝛc. zum Dominik, so wie auch später vom October ab zu vermiethen; auch sind daselbst zwei große Glasthüren billig zu verkaufen.

J. Jantzen, Wwe.

6. Ein Bursche von ordentlichen Eltern (vom Lande), welcher Lust hat die Müller-Profession zu erlernen, findet ein Unterkommen in der Strießer Mühle.

7. Ein gesitteter Bursche, der Lust hat das Schuhmachergewerbe zu erlernen, kann sich melden Wollwebergasse № 1989.

8. Dienstag den 14. d. M. Garten-Concert in der Ressource zur Geselligkeit, wozu die geehrten Mitglieder nebst Familien ergebenst einladet

Die Comité.

9. **Das große Kunst-Feuerwerk,** welches am 8. oder 9. Juli im **Karmannschen Garten** abgebrannt werden sollte, mußte an beiden Abenden des regnigten Wetters wegen unterbleiben, es wird nun Montag, den 13. Juli, mit noch neu dazu gearbeiteten Abwechselungen **bestimmt** abgebrannt werden.

10. Das zum Nachlasse des verstorbenen Grundbesitzers Johann Bendick gehörige, in Jeschkenthal, von Langefuhr kommend rechts belegene Grundstück, welches aus einem Wohnhause und Nebengebäude, Stallung, Remise und Speicher, einem Obstgarten und einem hinter demselben befindlichen Landstück besteht, soll aus freier Hand verkauft werden. Kauflustige ersuche ich, sich deshalb bei mir, Brodtbänkengasse № 659. zu melden. Carl Ferdinand Fischer.

11. Die als Wirthschafterin in dem Grundstücke des verstorbenen Bürgers und Bäckers Peter Ludwig Neumann bei uns gestandene Jungfrau Johanna Bandemer hat sich, ihrem Wunsche gemäß, Hinsicht dieses Dienstes verändert.

Jeder, der nunmehr Zahlungen an die Bäckerei und das Gasthaus unseres verstorbenen Schwagers Neumann zu leisten, oder aber Forderungen an dieselben hat, wird ersucht, sich dieserhalb an mich, den mitunterzeichneten Schleusen-Inspector Blanck, oder an meinen Sohn Albert Blanck zu wenden.

Andere als von uns ausgeschriebene Rechnungen oder acceptirte Contos werden nicht für gültig anerkannt.

Neufahrwasser, den 9. Juli 1840.

Blanck. Broschki. Kohloff.

12. Eine Lehrerin wünscht in der französischen Sprache und den Wissenschaften unter billigen Bedingungen Privatunterricht zu ertheilen. Näheres Fischerthor 131.

13. **Dampfschifffahrt nach Hela.**

Sonntag, den 12. Juli a. c. 2 Uhr präcise Abgang von Neufahrwasser, 2 Stunden Aufenthalt in Hela und dann zurück nach Neufahrwasser. Auf Vorherbestellung wird das Dampfboot bei Zoppot anlegen. Die Person zahlt 1 Rthlr.

Die Direction des Danziger Dampfschifffahrt-Vereins.

14. 2000 Rthlr. Stiftungsgelder sind gegen pupillarische Sicherheit sogleich zu bestätigen. Näheres Glockenthor № 1961.

15. Das Grundstück No. 10. in **Pietzkendorf** steht aus freier Hand zu verkaufen, oder auf ein oder mehrere Jahre zu verpachten. Das Nähere daselbst.

16. Ein Haus nebst Garten nahe am Gymnasium ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere von 10 Uhr Vormittags ab Lastadie 446.

17. Es ist eine Wohnung zum Sommervergnügen zu vermiethen in Königsthal bei Heiligenbrunn № 19.; auch ist daselbst ein blühender Pommeranzenbaum zum Verkauf.

18. Denjenigen Herren, welche sich zur Theilnahme an dem Jubelfeste der „Buchdruckerkunst" bereit erklärt haben, zeigen wir hiedurch ganz ergebenst an, daß selbiges Sonnabend, den 25. Juli, gefeiert werden wird und behalten uns vor, das Nähere durch das Programm mitzutheilen.

Danzig, den 8. Juli 1840.

Das Comité für das Jubelfest der Buchdruckerkunst.

Gerhard. Homann. Hufeland. Kabus. Kretzschmer.
Dr. Lasker. Sabjetzki. Zernecke I.

19. Die Spieler, welche die bestellten Loose zur 1ten Klasse 82ster Lotterie aus dem Unter-Einnahme-Comtoir am Buttermarkt № 2090 noch nicht abgeholt haben, werden ersucht, dieselben ohne Zeitverlust in Empfang zu nehmen, widrigenfalls die Loose, bei dem ungewöhnich großen Begehr, anderweitig werden verkauft werden.

20. Eine Masse städtsch. u. ländl. große u. kleine Grundstücke verschiedener Art hat zum Verkauf das Commissions-Comtoir, Langgasse 2002

21. Spazier- u. Reise-**Lohnfuhrwerk** ist zu haben Langgasse № 2002. dicht am Thore.

22. **Seebad Zoppot.**

Heute Sonnabend, den 11. das 2te Abonnements-Konzert und Ball im Salon, wozu ergebenst einladet Weckerle.

23. ☞ **Seebad Zoppot.** ☜

Auf Verlangen wird Sonntag den 12. der 9jährige Flötist A. Lang im Salon ein Concert mit Orchester-Begleitung zu geben die Ehre haben. Um zahlreichen Besuch bittet der Concertgeber A. Lang.

24. **Sonntag, den 12. Juli Garten-Concert an der Allee. Entree 2½ Sgr. Damen sind frei.**
J. Mielcke.

25. **Sonntag, d. 12. d. M., Konzert in Herrmanshof.**

26. **Sonntag d. 12. Juli Konzert i. Fromschen Garten.**

27. **Soñtag d. 12. Concert i. Schahnasjan. Garten.**

28. Montag den 13. Juli wegen eingetretener ungünstiger Witterung zum allerletztenmale **großes Trompeten-Konzert** im Bräutgamschen Garten.

Vermiethungen.

29. Radaune No. 1709., nahe der Navigationsschule, ist eine bequeme Unterwohnung nebst Küche, Keller und Holzstall zu Michaeli zu vermiethen. Näheres 2 Treppen hoch, oder Brabank No. 1777.

30. Zweiten Steindamm 386. sind 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Wagenremise auch Stallung auf 4 Pferde zu vermiethen und Michaelis d. J. zu beziehen.
31. Langgasse № 530. ist ein Vordersaal mit Meubeln zu vermiethen.
32. Langgarten № 58. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen.
33. Kleine Hosennähergasse № 871. ist ein freundliches Zimmer nach der langen Brücke ohne Küche halbjährlich für 18 Rthlr. zu vermiethen.
34. Brodtbänkengasse № 713. sind 4 Zimmer mit oder ohne Meubeln im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
35. Breitgasse № 1104. ist die Hange- und Vorstube nebst Kammer zu Michaeli zu vermiethen.
36. Hundegasse № 282. ist die Hange-Etage, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, nebst Küche und Keller zu vermiethen. Näheres daselbst, wo auch ein Pferdestall nebst Remise nachgewiesen wird.
37. Frauengasse № 880. ist in der ersten Etage, 3 Stuben, Küche, Keller, Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen.
38. Brabank № 1777. ist eine Schmiede billig zu vermiethen.
39. **Eine neu und geschmackvoll decorirte, sehr freundliche Wohnung, von vier Zimmern, Küche, Keller und eigener Hausthüre, mit Aussicht auf die lange Brücke, ist zu vermiethen und sogleich oder zu Michaeli zu beziehen. Das Nähere grosse Hosennähergasse No. 683. A.**
40. Langgarten № 200. ist eine Obergelegenheit zu vermiethen.
41. 4ten Damm № 1538. sind 4 große zusammenhängende Zimmer nebst Boden, Holzkeller, Küche, Speisekammer, Gesindestuben, Altan und Bequemlichkeit zum 2. October zu vermiethen.
42. Kohlengasse № 1028. ist eine Unterwohnung, bestehend in 2 Stuben, Küche, gewölbtem Keller zu vermiethen und Michaeli rechter Ziehzeit zu beziehen. Rücksprache wegen Nachweis des Logis wie auch wegen der Miethe Breitgasse 1027.
43. Langenmarkt № 452. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen und sogleich zu beziehen.
44. Röpergasse sind mehrere freundliche Zimmer nebst Küche, Boden, die Aussicht nach dem Wasser, an ruhige Bewohner billig zu vermiethen. Näheres Hunde- und Röpergassen-Ecke № 295. bei Pawelowski.
45. In der Dienergasse ist ein Stall nebst Remise und Waaren-Speicher zu vermiethen. Näheres Hundegasse № 282., 2 Treppen hoch.
46. In dem neu ausgebauten Hause Breitgasse № 1141. sind zwei neu decorirte Zimmer, nebst Küche, Speisekammer, Boden und Keller zu vermiethen.
47. Am Holzmarkt, kurze Bretter № 297., sind zwei meublirte Stuben nebst Bedientenstube an einzelne Herren zu vermiethen.
48. Die sehr bequem eingerichtete Obergelegenheit des an der Ecke der Kalkgasse und des Kassubschen Marktes gelegenen Hauses № 963., bestehend aus 4 Zimmern und geräumiger Küche auf einer Flur, wie dazu gehörigen Boden und Keller, ist von Michaeli ab, an ruhige Bewohner zu vermiethen und die Bedingungen daselbst zu erfahren.

49. Langgarten № 57. ist eine freundliche Wohngelegenheit, bestehend aus 2 gemalten Zimmern nebst Schlafkabinet, Speisekammer, Küche, Keller und Holzgelaß zu Michaeli und ein meublirtes Zimmer nach der Straße mit auch ohne Beköstigung gleich oder zum 1. August zu vermiethen.

50. Heil. Geistgasse № 1012., Sonnenseite, nahe dem Glockenthor, ist die Parterre-Gelegenheit, welche immer zu einem Ladengeschäft benutzt worden, Michaeli zu vermiethen. Näheres 3 Treppen hoch.

51. Eine freundliche bequeme Wohnung, bestehend aus einer Stube, Nebenzimmer, Küche, Bodenkammer, ist in der Frauengasse zum October zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Heil. Geistgasse № 936.

52. Im Nähm № 1625. ist eine Wohngelegenheit mit eigner Thüre zu Michaeli d. J. zu vermiethen, mit 3 Stuben, Küche, Boden und Apartement. Nähere Nachricht Langgasse № 1999.

53. **Langgasse No. 407. ist ein Vordersaal mit Meubeln zu vermiethen und sogleich zu beziehen.**

54. Das bequeme Haus Burgstraße № 1668., bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Boden und Keller ist zu Michaeli zu vermiethen. Näheres daselbst.

55. Heil. Geistgasse № 780. sind 2 Stuben, Küche, Holzgelaß und andere Bequemlichkeiten zu rechter Zeit zu vermiethen.

Auctionen.

56. Montag, den 13. Juli a. c., sollen in dem Hause Pfefferstadt No. 231. auf freiwilliges Verlangen öffentlich durch Auction an den Meistbietenden verkauft werden:

Mahagoni und birken polirte Schreibesekretairs, Kommoden, Spiel-, Näh-, Wasch-, Sopha- u. Eßtische, 2 dito Sopha, 1 dito Schänke, 1 dito Bücherschrank, Sopha- und Kinderbettgestelle, Rohrstühle, 1 Badeschrank (Schneiderscher Apparat), Betträhme, 1 Schlafkommode, 1 Brustbild Sr. Majestät des verstorbenen Königs, Oelgemälde, 1 Anzahl Bilder und Kupferstiche unter Glas und Rahmen, Küchentische und -Schränke und mancherlei Haus- und Küchengeräthe. Fremde Inventarien können zur Versteigerung dahin gebracht werden.

57. **Auction in Alt-Schottland.**

Mittwoch, den 22. Juli 1840, Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Hause Alt-Schottland No. 68. auf freiwilliges Verlangen durch Auction verkauft werden:

100 Ohm rektifizirten Spiritus zu 90% Tral., circa 20 fette Schweine, mehrere metallene große, ganz neue Krähne nebst Schlußringe und Ketten zum Brennerei-Apparat, 2 neue Ventile, 1 großer kupferner Trichter, verschiedene kupferne und eiserne Röhren und anderes Kupfergeräthe, eine Menge diverses Messinggeräthe, 1 großer eiserner Waagebalken nebst Schalen, 1 kleinerer dito, verschiedene große und kleine eiserne Gewichte, dito große und kleine Thüren von Eisen zur Brennerei, 6 große ovale Stückfäßer zu 20 Orh., 2 dito zu 15 Orh. und 10 dito zu 10 Orh.

Inhalt, 1 großer eiserner Mörser, 400 Kornsäcke, 2 moderne Jagdschlitten, 2 Arbeitswagen und mehrere Arbeitsschlitten, 1 Brauerwagen, 1 gr. Dunkraft, 1 Parthie eiserne Reife zu Wagenrädern, diverse Räder, vielerlei Stallutensilien und andere nützliche Sachen mehr. J. T. Engelhard, Auctionator.

58. Donnerstag, den 23. Juli d. J., sollen vor dem Artushofe durch Auction verkauft werden:

Reit- und Wagenpferde, 2- und 4-sitzige Kutschen, Wiener und Warschauer Halbwagen mit und ohne Vorderverdeck, Stuhlwagen, Droschken, Arbeitswagen, Geschirre, Zäume, Halfter, Koppeln und vielerlei anderes Wagenzubehör und Stallgeräthe. J. T. Engelhard, Auctionator.

59. Montag, den 13. Juli 1840, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen zu Praust, bei dem Gastwirth Herrn Falk, meistbietend verkauft werden:

2 falbe Kutschpferde, und noch 12 andere Kutsch- und Arbeitspferde, worunter einige vorzügliche Stücke; 12 starke Zugochsen, 6 Kühe, 12 Stück Jungvieh.

Ferner: 200 Stück fette Hammel, welche in kleinen Quantitäten ausgeboten werden sollen; 1 Spazierwagen, 2 eisenachs. beschlagene Arbeitswagen, 1 Pflug, 2 Paar Eggen mit eis. Zinken; ein Klavier in Flügelformat, und viele nützliche Sachen mehr.

Der Zahlungstermin, für sichere und bekannte Käufer, wird am Tage der Auction angezeigt werden, wogegen Unbekannte sofort zur Stelle zahlen; die Hammel werden jedoch nur gegen baare Zahlung verkauft.

Fremdes Inventarium kann zu dieser Auction eingebracht werden.

Fiedler, Auctionator.
Langenmarkt № 426.

60. Mittwoch, den 15. Juli 1840, Vormittags 10 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im pockenhausschen Holzraum, an den Meistbietenden durch Ausruf gegen baare Bezahlung verkaufen:

Eine Parthie 1- und 1½-zöllige fichtene Dielen und 2, 2½ u. 3-zöllige Bohlen von verschiedenen Längen.

A. Mombér.

61. Montag, den 20 Juli d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Hause Holzmarkt No. 2045., neben dem Königlichen Schauspielhause, durch Auction verkauft werden:

1 acht Tage gehende Uhr in nußb. Kasten, diverse Spiegel in mahagoni und antik vergoldeten Rahmen, mahagoni Eßtische aus vollem Holze, dito Spiel- und Spiegeltische, dito runde Tische, 1 dito Nähtisch (Meisterstück), dito Pfeifenkasten, Dammbrett, Tabakskasten, div. Sophas mit Springfedern und Pferdehaar, Rohr- und andere Stühle mit Pferdehaarbezug, Bettgestelle, Regale, große und kleine Klapp-, Ansetz- und andere Tische, engl. Hauslaternen und Kronleuchter, 1 mahag. Weinkeller, div. Lampen, 2 große Kirschen-Pressen, div. Licht-, Mehl-, Wäsch- und andere Kisten und Kasten, mehrere Dutzend engl. Messer und Gabeln, Gläser und

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 160. Sonnabend, den 11. Juli 1840.

Flaschen, porzellane Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Tassen und anderes Geschirr, div. Geräthe von Kupfer, Messing, Blech, Eisen, Zinn und Holz, Betten, Matratzen und Kleidungsstücke; ferner: diverse Schildereien und Oelgemälde in Gold- und mahagoni Rahmen, div. schöne Violinen und Instrumente, 1 eiserner Geldkasten, diverse Koffer und noch vielerlei andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

62. Donnerstag, den 16. Juli 1840, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Herrn G. Gröhall zu Vorgfeld im Hause № 23. meistbietend verkauft werden, als:

5 Arbeitspferde, Kühe, Schweine, 1 starker eisenachs. Arbeitswagen, Beschlagwagen und Schlitten, Eggen mit eis. und hölz. Zinken, 1 neuer Pflug, 1 Kartoffelpflug, 1 Landhaken, Karren, große und kleine Wagenleitern, Pflug-, Holz- und Lißketten, lederne Geschirre, Halskoppeln mit Ketten, eine Parthie zubereitetes Schirrholz.

Ferner: 1 schlagende Wanduhr, Glas-, Kleider- und Linnenspinde, Schüssel-, Schlaf- und andere Bänke, große und kleine Kasten und Kisten, Betten, Bütten und Balgen, Tische, Stühle, 4 eis. Grapen und anderes Stuben und Küchengeräthe.

Der Zahlungstermin für sichere nnd bekannte Käufer wird am Auctionstage bekannt gemacht werden, Unbekannte zahlen zur Stelle.

Fremde Gegenstände zum Mitverkauf werden angenommen.

Fiedler, Auctionator.
Langenmarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

63. In der Ziegelei zu Schüddelkau sind wieder alle Sorten Ziegel zu haben, worauf Bestellungen bei Unterzeichnetem daselbst, so wie bei Herrn Walt. Potrykus im Ketterhagschen Thore und bei Herrn Ig. Potrykus auf dem Fischmarkt, angenommen werden, woselbst auch immer Ziegel vorräthig und in beliebigen Quantitäten zu haben sind. Franz Potrykus.

64. Neue Polnische Leinwand (gesunde nicht verstockte), welche sich vorzüglich zu Tapezier-Arbeiten, Emballage, Feiltücher u. dgl. eignet, wird für 13 Pf. bis 14½ Pf. pro Elle stückweise verkauft im Speicher „die goldene Sonne", Milchkannengasse № 272.

65. # Poudre de Chine.

Sicheres und durchaus unschädliches Mittel, grauen, rothen und verbleichten Haaren, binnen wenigen Stunden, (4 längstens 5 Stunden) eine schöne natürliche und dauernde schwarze oder braune Farbe, je nach dem Wunsche des Gebrauchenden, zu geben. Wir verbürgen uns nicht nur für die Wahrheit obiger Aussage, sondern machen uns verbindlich, einem Jeden, der nach richtig vorgeschriebenem Gebrauche die versprochene Wirkung nicht finden sollte, den für dieses Mittel gezahlten Preis sogleich zurückerstatten zu lassen.

Preis pro Flasche mit genauester Gebrauchsanweisung 1 Rthlr. 10 Sgr.

Vilain & Co. in Paris.

In Danzig befindet sich die einzige Nielerlage bei Herrn E. E. Zingler.

66. Ein Parthiechen alter Litt. F. Canaster als ganz vorzüglich, so wie ein bedeutend Lager von allen andern Gattungen leichter Rauchtabacke in Paketen, und eine große Auswahl mittel und feiner Havanna-Zigarren, von 10 bis 35 Thaler pro Mille, empfiehlt bestens Otto Fr. Hohnbach, Jopengasse No 596.

67. Frische angekommene schöne **Limburger Käse** sind am vorstädtschen Graben № 3. zu haben.

68. Von Berlin und Frankfurth zurückgekehrt, empfehle ich: von dort persönlich mitgebrachte **neueste Sommermützen** in verschiedenen Stoffen und Formen, **schwarze und couleurte seidene glatte und facionirte Halstücher, veritable ostindische Taschentücher, so wie englische und französische Westen.** — Der große Transport meiner für Sommer, Herbst und Winter auf das Reichhaltigste eingekauften Waaren trifft zu Ende künftiger Woche ein. —

C. L. Köhly, Tuchwaaren-Handlung Langgasse № 532.

69. Durch bedeutende Zusendungen sowohl in- als ausländischer Fabrikate ist unser Lager

kurzer Stahl- und Eisenwaaren

auf das Vollkommenste assortirt.

Auch empfehlen wir **Trimeaux-, Wand-, Pfeiler- und Toilettenspiegel**, so wie **Spiegelgläser**, zu den billigsten Preisen.

J. G. Hallmann Wwe. & Sohn, Tobiasgasse № 1858.

70. Bester Kirschsaft ist zu haben Langgarten № 252.

71. **Neue polnische Leinwand,** von vorzüglicher Güte, die sich zu Säcken, Tapezier-Arbeit, Emballage, Feiltücher u. dgl. eignet, empfiehlt aufs allerbilligste Gottlieb Gräske, Langgasse dem Posthause gegenüber.

72. **Wohlriechende Bohner-Wichse,** die den Meublen einen vorzüglichen Glanz giebt, empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse No. 514.

73. ═══ Parmasan-, Chester-, Schweitzer-, grünen Kräuter-, Edamer-, Limburger-, Montauer- und werderschen Schmand-**Käse,** große Catharinen-Pflaumen, Feigen, Traubenrosinen, kleine Capern, feines Provenze-Oel, so wie auch vorzüglich schöne einmarinirte und holländ. Heeringe, empfiehlt Langgasse dem Posthause gegenüber Gottlieb Gräske.

74. Jopengasse № 721., neben Herrn Uhrm. Gäbel, ist zu verkaufen: Seglers Chronick von Danzig, Thorn, Elbing ꝛc. 1 Rthlr. 10 Sgr., das Gesetzbuch Napoleons 10 Sgr., Busch theor.-prakt. Darstellung d. Handlung, 1ster Band, 20 Sgr.

75. Schönes ächtes Barclay-Porter in ¾-Quart-Flaschen a 6 Sgr., starker Rum a 7½ Sgr. p. Flasche, franz. Weinessig 4 Sgr. p. Quart, zu haben Hundegasse 281.

76. Bleiweiß, Schlemmkreide, Neuwiedergrün, Gr. Zinnober, Berlinerblau und Roth so wie alle übrigen Malerfarben, werden billig verkauft Hundegasse № 281.

77. In der Dienergasse im Stall № 159. stehen zwei gesunde Pferde besonders brauchbar für Thorfuhrleute oder als Arbeitspferde zum Verkauf. Näheres Buttermarkt № 2088.

78. Es ist ein Kriegs- und Linien-Schiff, mit drei Decken und 60 Kanonen zu sehen hinter der Schießstange No. 542., und mit der völligen Tackellage für einen billigen Preis zum Verkauf. Liebhaber davon werden ergebenst gebeten, sich einzufinden. C. D. Wiedebrecht.

79. Vorzüglich schöne holländ. Heeringe a 1½ und 1 Sgr., Schott. a 8 Pf. erhält man Langenmarkt № 492. bei N. L. Zabinski.

80. Gutes Flaschen-Bier und Berliner Weiß-Bier ist zu haben Rambaum 1212. bei Wittwe Panzer.

81. **Frisches Selterwasser in 1/1 und ½ Krügen und Champagner Sillery mousseux von Ruinart Père & Fils in 1/1 Bouteillen a 1 Rthlr. 15 und ½ Bouteillen a 25 Sgr., werden verkauft Hundegasse No. 278.**

82. Ein Essenspind mit Haarthüre 2 Rthlr., 1 Klapptisch 2 Rthlr., 1 Kleiderspind 3½ Rthlr., 1 Waschtisch 1½, steht Frauengasse No. 874. zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

83. Dienstag, den 21. Juli d. J., soll das Grundstück in der Matzkauschengasse unter der Servis-No. 413. und No. 6. des Hypothekenbuchs auf freiwilliges Verlangen im Artushofe an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 7. bis incl. 9. Juli 1840.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel, sind 2349$\frac{5}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 635$\frac{1}{3}$ Lasten unverkauft, und 195$\frac{1}{3}$ Lasten gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: . . .	720$\frac{1}{3}$	752$\frac{1}{2}$	—	43	1	2$\frac{5}{6}$
	Gewicht, Pfd.	126—133	119—124	—	98—105	72—73	—
	Preis, Rthlr.	155-191$\frac{2}{3}$	70—71$\frac{2}{3}$	—	50—56$\frac{2}{3}$	53$\frac{1}{3}$	71$\frac{2}{3}$-101$\frac{2}{3}$
2. Unverkauft	Lasten: . .	475$\frac{5}{6}$	159$\frac{1}{2}$	—	—	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	76	35	—	gr. 32 kl. 27	26	50

Thorn sind passirt vom 4. bis incl. 7. Juli 1840 und nach Danzig bestimmt:

429 Last 41 Scheffel Weizen.
244 Last 32 Scheffel Roggen.
9 Last 31 Scheffel Leinsaat.
7 Last 48 Scheffel Rübsaat.
2 Last 35 Scheffel Hanfsaat.
2635 Stück kiehne Balken.
3431 Stück kiehnen Rundholz.
692 Stück eichne Balken.
7 Stück büchene Balken.
15 Rollen Packleinwand.